

Art Emporium.
Telephone 500.

Bilder
Brahmen
Spiegel

The H. LIEBER COMPANY,
33 Sud Meridian Str.

Ein Frühjahrs-
Montag Fenster Bargains.

Ein Fenster:
40 Schleifen mit Deckeln — verschiedene
Verzierungen — alle geben zu

54 Cents das Stück.

Dies ist weniger denn halber Preis und
ist besser wie unter ähnlichen Preisen letztes
Jahr. Es werden bis Mittag wahrscheinlich
nur wenige übrig sein.

Das andere Fenster:

Berühmte Miyoto jap. Augs., von Mat-
zenprobe zu \$5. zu 9 die 12 Fuß Größe zu
\$14.25. In Farben kommt sie den berühm-
ten tüchtigen Augs gleich.

200 Kammern des berühmten Mottenvertil-
gers zu 19c das Stück.

400 Stück der gebräuchlichen H. & S. Seife
für Teppidreinigung und anderen Fabrikat-
ten zu 19c das Stück.

Nur Montag! Nur Montag.

ASTMAN,
SCHLEICHER
& LEE

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 31. März 1895

Civilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters
oder der Mutter.)

Geburten.

Edward und Mary Fallow, Mädchen
Eugene und Ella O'Connor, Mädchen
Tony und Madelaine Mio, Mädchen
Dominico u. Emilia Lorenzo, Mädchen
Ch. und Carrie Stone, 2 Mädchen.
Nicolo und Teresa Di Crani, Knabe.
Joseph und Marie Zink, Mädchen.
Karl und Sophie Gleisig, Mädchen.
Frank und Katie Kubush, Mädchen u.
Knabe.

Heirathen.

Oliver Green—Della White.
Osborne Gissel—Elzina Shaffer.
Arthur Newby—Clara Donovan.

Todesfälle.

Jas. Graham, 32 Jahre, 28. März,
Hospital.
Edward Hubbard, 24 Jahre, 26. März,
Armenhaus.
Long, 10 Stunden, 29. März,
78 W. Market Str.

Meine Mutter litt an heftigem
Gusten, wurde jedoch, nachdem sie eine
Zitron Dr. August König's Hamburger
Brustthee gebraucht hatte, vollständig
geheilt.—Dr. Bogard, Dr. Richardson's
Landing, Ky.

Charles Round, ein Insasse
des Arbeitshauses, wurde für wahn-
fam erklärkt.

Das NON PLUS ULTRA
aller Böcke ist der Bock aus
der P. Lieber Brewing Co.

52 Geburten, 53 Todesfälle,
23 Fälle Masern, 3 Fälle Scharlach, 6
Fälle Diphtheritis und 1 Blatternfall
kommen in voriger Woche zur Kenntnis
der Boards.

E. E. Reese, deutscher Bahnarzt,
24½ Ost Ohio Str.

John Clapp, ein Konduktör der
R. Indianapolis Linie, meldete der
Polizei, daß er Freitag Abend um 3
verbrannt wurde. Das wäre also der
dritte ähnliche Fall.

Verlangt Mucho's "Best Havana
Cigars."

Abrraham Kerr vermachte in
seinem gestern approbierten Testament
seinen Nachlaß seinen Kindern zu glei-
chen Theilen. Sein Schwiegersohn,
Albert Wyon, stellte \$100 Ration als
Testamentsvollstrecker.

Der Deutsche Reichstag hat sich
geweigert, Bismarck zum Geburtsjahr
zu gratulieren, wurde sich aber sicher
nicht geweigert haben Carl Möller zu
seinem großen und reichhaltigen Lager
von Tapeten, Rollvorhängen, Bilder-
leisten u. s. w. zu gratulieren, wenn er
dasselbe geschenkt hätte. Die Waren
sind sämtlich vorzüglicher Qualität
und werden zu niedrigen Preisen ver-
kauft.

Die Einschätzung des Grund-
besitzes wird Montag begonnen werden.
Zu diesem Zweck hat der Township-
Assessor Wolf \$5 Unterbeamte zu er-
nennen. 77 sind bis jetzt ernannt
worden. Die Einschätzung soll bis
Mitte Juni fertig sein.

Die beliebtesten Biere der P. Lieber
Brewing Co., welche früher in Flaschen
durch einen Zwischenhändler dem Pub-
likum zugänglich gemacht wurden, sind
von nun an direkt zu haben, da die
Brauerei ihr Flaschenbiergeschäft selbst
betreiben wird.

Kaufe Mucho's "Best Havana
Cigars."

Board of Public Works.

Eine Gruppe von Vertretern der
Anwohner der Clifford Ave. erwartete
gestern mit Spannung die Besprechung
der eingelaufenen Angebote für die
Pflasterung der Clifford Ave. Die
Angebote bezogen sich auf 2 Theile-
strecken, die eine von den Bahngleisen
bis östlich von Newman Str., 2461
fuß lang, erstreckt sich an dem Bundes-
arsenal vorbei, die andere 1240 Fuß
lang, geht an Woodruff Place vorbei.
Für die erste Strecke verlangt die
Western P. & S. Co. \$7.73, 7.78 und
\$8.03 je nach Einfassung, den Fuß.

Die Angebote waren so hoch, weil
es schwierig oder gar unmöglich ist von
der Bundesregierung etwas für Stra-
ßenverbesserung einzufordern und sich
die Gesellschaft daher an den anderen
Stadtentwicklern schablos halten
will.

Ein Begleitbrief konstatierte,

dass der Mehrbetrag, wenn es gelingen
sollte, die Forderung von der Bundes-
regierung einzufordern, durch die Stadt
an die Grundbesitzer zurückbezahlt wer-
den sollte.

Nur ein weiteres Angebot war
eingelaufen, nämlich von der In-
diana Bermudez Co. für \$6 d. l. Fuß.

Weil jedoch daran die Bedingung ge-
knüpft war, dass die Stadt für die Re-
gierung beispiel und zusehen solle,
wieviel sie aus leichter herauszuschlagen
könne, so wurde das Angebot als un-
rechtmäßig zurückgewiesen.

Für die zweite Strecke verlangten
die Western Paving Co. \$5.60, \$5.65
und \$5.90 je nach Rand einfassung, die
Indiana Bermudez Co. \$5.69 und die
Warren-Scharf Co. \$5.69.

Die Angebote werden einer ein-
gehenden Prüfung und Erwägung un-
terzogen werden.

Gutet Euch vor Salben gegen Katarrh,

die Quecksilber enthalten, da Quecksil-
ber sicher den Sinn des Geruchs zer-
stören und das ganze System völlig
reinigt wird, wenn es durch die schle-
imigen Oberflächen eindringt.

Solche Arzneien sollen nie außer auf Verord-
nung gut herben Uerke gebraucht
werden, da der Schaden, den sie anrichten,
zehnmal so groß ist als das Gute,

das sie davon erzielen könnten.
Hall's Katarrh-Kur, fabriziert
von F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
enthält kein Quecksilber und wird in-
nerlich genommen und wirkt direkt auf
die schleimige Oberfläche des Systems.

Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kaufen
solltet, das Ihr die ächte bekommt
Sie wird innerlich genommen und in
Toledo, O., von F. J. Cheney &
Co. gemacht.

Verkauf von allen Apothe-
fern, Preis 75 Cts. die Flasche.

Pure Food Exposition.

Unter diesen Namen beginnt morgen
in der Dominson Halle eine Aus-
stellung von Nahrungsmitteln. So
weit sich bis jetzt ermitteln ließ, wird
die Ausstellung sehr hübsch werden.
Die Indianapolis Brewing Co. na-
mentlich hat sich angestrengt einen
prächtigen Pavillon errichtet. Auch
Julius Schuler wird ausstellen.

Bauernmarkt.

J. R. Barnhill, Stall, Ecke Michi-
gan Ave. und Auburn Str., \$100.—
Fred Bindemann, Wohnhaus an Wall-
cott Str., \$1200.—J. C. Bennett,
Küche an 231 S. Olive Str., \$60.—
David Kahn, Wohnhaus an 9. und
Meridian Str., \$9000.—Emil Harde-
gan, Reparatur von 32 Camp Straße,
\$450.

Mucho's Cigarrenladen befindet
sich in No. 199 W. Washington Str.

Der Gesundheitsrat fixierte
gegen das Gehalt des Stadtpfleißes
Dr. Wynn auf \$1800. Der jüngste
Gert Perry Barnard wird für erste
Beobachtungen, wird aber ein ge-
ringeres Gehalt beziehen. In ge-
heimer Abstimmung wurden Edwin
Duval, J. H. Shepard, Edward
Losey und C. J. Walker zu San-
itätspolizisten ernannt. Die beiden
ersten wurden wieder ernannt und die
beiden andern abgesetzt. Leonard
Schrodt und Frank Mallock fallen ge-
lassen. Die Beamten werden von nun
an Polizeiform tragen, unter der
Disziplinarmband des Sicherheits-
rats aber unter Kommando des
Stadt-Pfleißes stehen und nur als
Gesundheitsbeamte verwandt werden.

Dr. Hurth, der bisherige Stadtschme-
iker, bot seine Dienste unentgeltlich an,
bis der Stadtpfleiß sich in seine
Pflichten eingearbeitet habe, wurde dan-
kend acceptirt. Dr. Hayes wird sich an
den Stadtrath und die Countykommissi-
äre wenden um bessere Vorkehrungen
für die Behandlung und Isolierung
der Blatternkranken zu verlangen.

Bernhardt Thau—He's allright!
Zwei Laib Brot für 5c. Den feinsten
Bumpernickel, gutes Roggenbrot und
Auchen aller Art, besonders den be-
liebten Strudelkuchen. Am östlichen

Marktstand 123 und 124 oder Hos-
brook Straße No. 81.

Bergüngungskalender.

Der Liederkranz hat heute
Abend eine Unterhaltung in der Mo-
zart Halle.

Morgen Abend findet die deutsche
Theatervorstellung im English Opern-
haus statt.

Nachfolgend das Personal:

Die Chre:

Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.

Personen:

Kommerzienrat Mähling..... B. Müller

Emilia, seine Frau..... C. Geer

Gert } deren Kinder { G. Schmid

Leontine } deren Kinder { W. Loesch

Othmar Brandt..... G. Riedel

Graf von Traut-Sauckberg..... B. Walther

Robert Heinecke..... A. Reichelt

Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:chester \$1.00,

Dress-Circle und Balcony reserv. 75c,

Balcony 50c, Gallerie 25c.

Ostermontag, Konzert des Cincin-

nati Liederkranz im English Opern-

haus, unter Mitwirkung des Philhar-

monischen Streichquartetts und der

Sopranistin Elv. Minna Belcher. Die

48 Sänger, welche mitwirken, sind alle

amtamt tüchtige Kräfte. Ein aus den

Herren John Warlinger, H. Pfizen-

reiter und R. Kieserling bestehendes

Komitee wird heute noch die näheren

Abmachungen mit dem hiesigen Müns-

nerchor treffen, unter dessen Aufsicht

das Konzert gegeben wird.

Am Sonntag, den 7. April Abends

8 Uhr wird der Südseite Turnverein

in seiner Halle eine Abendunterhaltung

mit Konzert und darauffolgendem

Tanzkranz veranstaltet.

Der Harugari und der Preuen Ge-

sangverein, sowie verschiedene Solisten

haben bereitwillig ihre Unterstützung
angefragt.

Ostermontag, den 15. April, giebt

der Schwäbische Unterstüzungverein

seinen jährlichen Maskenball in der

Mozart Halle.

Am Sonntag, den 21. April, giebt

der Apollo Bitterklub sein zweites

Konzert in der Männerchorhalle.

Der Dramatische Unterstüzungsvor-

ein giebt am 21. April eine Vorstel-

lung in der Columbia Halle.

Indianapolis Liederkranz.

Heute Abendunterhaltung

in der Mozart Halle.

Südseite Turnverein.

Die Damensktion veranstaltete am

Donnerstag in der Vereinsbühne eine

Apron and Tie party, wo nur

Mitglieder und eingeladene Gäste zu-

treten hatten. Der Erfolg entsprach

allen Erwartungen, es war im wahren

Sinne ein Familienfest. Bei gemein-

schaftlichen Spielen, Tanz und Gesang

wurde der Abend verbracht.

Gegen 11 Uhr begaben sich alle Fest-

teilnehmer nach dem Souterrain, wo

die Damen einen opulenten Lunch ser-

virt hatten. Nach aufgehobener Tafel

wurde getanzt und erst früh Morgens

erschöpfte der Aufbruch zum Heimge-
hause.

Wir gratulieren der Damensktion

des Südseite Turnvereins zu dem

glänzenden Erfolge und wenn die

Herren an der Südseite eine gleiche